

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Sidroga®

Weißdorn Herz- und Kreislauftee

Arzneitee

Wirkstoff: Weißdornblätter mit Blüten

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sidroga Weißdorn jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 4 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Sidroga Weißdorn und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Weißdorn beachten?
3. Wie ist Sidroga Weißdorn einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Weißdorn aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Weißdorn und wofür wird es angewendet?

Sidroga Weißdorn ist ein pflanzliches Herzmittel.

Sidroga Weißdorn wird angewendet bei nachlassender Leistungsfähigkeit des Herzens und bei Druck- und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Weißdorn beachten?

Sidroga Weißdorn darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Weißdornblätter mit Blüten sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Sidroga Weißdorn ist erforderlich,

- wenn die Beschwerden verstärkt auftreten oder länger als 4 Wochen andauern. Hier wird die Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.

Bei Atemnot, Schwindelgefühl, ausstrahlenden Schmerzen in die Halsgegend, die Arme oder den Oberbauch oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen sollten Sie unbedingt Rücksprache mit einem Arzt halten.

Bei Einnahme von Sidroga Weißdorn mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Kinder:

Zur Anwendung von Weißdornblättern mit Blüten bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Die Einnahme von Sidroga Weißdorn bei Kindern unter 12 Jahren wird daher nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Zur Anwendung von Weißdornblättern mit Blüten in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Die Einnahme von Sidroga Weißdorn in Schwangerschaft und Stillzeit wird daher nicht empfohlen.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorichtsmaßnahmen erforderlich.

SIDROGA



Sidroga® Weißdorn Herz- und Kreislauftee

3. Wie ist Sidroga Weißdorn einzunehmen?

Nehmen Sie Sidroga Weißdorn immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, trinken Sie 3- bis 4 mal täglich eine Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses.

Zubereitung:

1 Filterbeutel Sidroga Weißdorn wird mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen, etwa 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen und der Filterbeutel entnommen.

Hinweis:

Nehmen Sie bei unverändertem Fortbestehen der Krankheitssymptome über 4 Wochen Sidroga Weißdorn nicht ohne ärztlichen Rat ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Weißdorn zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Weißdorn eingenommen haben, als Sie sollten

und Sie aufgrund der höheren Dosierung Beschwerden bemerken, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Weißdorn aufzubewahren?

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nach dem auf dem Kuvert/der Faltschachtel nach « Verwendbar bis » angegebenen Verfalldatum nicht mehr. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel in der Originalverpackung auf, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Sidroga Weißdorn enthält:

Der Wirkstoff ist: Weißdornblätter mit Blüten
1 Filterbeutel (à 1,5 g) enthält 1,5 g Weißdornblätter mit Blüten.

Wie Sidroga Weißdorn aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 20 Filterbeuteln à 1,5 g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH,
56119 Bad Ems
Tel.: 02603 – 96 04 710
Fax: 02603 – 96 04 711
info@sidroga.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet in 07/2013.